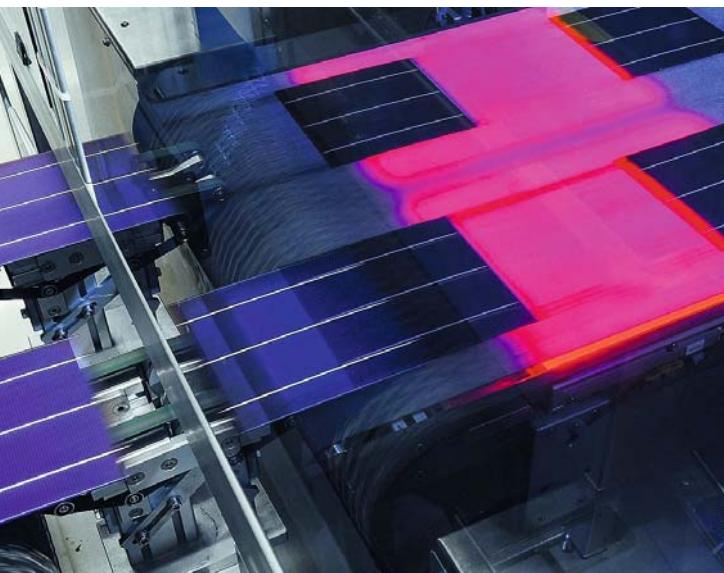


**PHOTOVOLTAIK**

# Neuer Rekord bei Solarzellen

Die Forschungsinitiative „F&E für Photovoltaik“ – oder kurz Solarstromforschung – kann eine erste Bestmarke vermelden. Im Forschungsprojekt HELENE ist es gelungen, mit einem Solarzellen-Wirkungsgrad von 21,7 % einen neuen Weltrekord für industriell gefertigte, monokristalline p-Typ-PERC-



Solarzellen aufzustellen. Die Solarzellen wurden im Technikum der SolarWorld Innovations GmbH hergestellt. „Wir haben jetzt ein wichtiges Zwischenziel erreicht, vor uns steht aber noch ein gutes Stück Arbeit. Wir wollen die Marke von 22,5 % bis Ende 2017 knacken“, sagt Dr. Phedon Palinginis, Koordinator des Forschungsverbundes HELENE und Leiter der Solarzellen-Entwicklungsgruppe bei SolarWorld.

„F&E für Photovoltaik“ ist eine Maßnahme des 6. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung und des Förderprogramms „Photonik Forschung Deutschland“. Die Forschungsanstrengungen der Photovoltaik-Industrie in Deutschland werden mit insgesamt rund 50 Mio. Euro unterstützt, um ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit mittel- und langfristig zu sichern und auszubauen.

## DAS ZITAT DES MONATS

Lasst andere die alten Zeiten preisen; ich bin froh,  
dass ich in dieser Zeit geboren bin.

(Ovid, 43 v. Chr. – 18 n. Chr., röm. Dichter)

**EIN JAHR USA**

# Chance für Berufseinsteiger

Seit 1983 bietet der Deutsche Bundestag gemeinsam mit dem amerikanischen Kongress jungen Berufsanfängern aus Ausbildungsberufen die Möglichkeit, mit einem Auslandsaufenthalt ihre persönlichen Zukunfts- und Karriereaussichten zu verbessern. Seitdem haben 5000 junge Berufstätige sowohl aus Deutschland als auch aus den USA diese Chance genutzt.

Mit dem einjährigen USA-Aufenthalt, einer Kombination aus berufsbezogenem Collegebesuch und Praktikum in einem amerikanischen Unternehmen, bietet das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) auch im nächsten Jahr wieder Berufseinsteigern die Chance, den „American Way of Life“ vor Ort zu erleben. Noch bis zum 11. September können sich junge Menschen bis 24 Jahre, die entweder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben oder sich in ihrem

letzten Ausbildungsjahr befinden, für das Programm bewerben. Es stehen auch im nächsten Jahr wieder 75 Stipendienplätze für junge Berufstätige zur Verfügung.

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie hier:

*Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ)  
GmbH in Bonn  
Tel.: (02 28) 44 60 11 72  
usapp@giz.de  
www.giz.de/usapp  
oder  
www.bundestag.de/PPP*



Bild: Crocodile Images / thinkstock

## PRODUKTPIRATERIE

# Auch kleine Alltagsgegenstände betroffen

Die Piraterie macht vor der Sanitärindustrie nicht halt. Unlängst hat Neoperl auf dem zentral-europäischen Markt zahlreiche patentverletzende Strahlregler Cascade entdeckt. Eine Drittirma hat die Imitate widerrechtlich in die Duschbrausen

Plagiat:



Original:



eingesetzt und im Fachhandel vertrieben. Darauffolgend hat Neoperl die gefälschten Produkte umgehend aus dem Handel nehmen lassen und allesamt in einer wirkungsvollen Aktion mit einer Walze vernichtet. Dies war nicht der erste Fall von Produktpiraterie.

Neben den wirtschaftlichen Schäden für Neoperl bergen Imitate auch gesundheitliche und finanzielle Risiken für Händler und Endverbraucher. Laut Neoperl sind Produkt-Kopien in der Regel von minderwertiger Qualität.

Um Kunden und letztlich die Endverbraucher vor Risiken zu schützen, kennzeichnet Neoperl sämtliche Produkte mit dem Firmenlogo. Sollten Zweifel an der Echtheit von Neoperl-Strahlreglern bestehen, können diese Neoperl zur Prüfung vorgelegt werden.

## PRAXISWISSEN

# Luftqualität in Schulen

Sobald ein Schulgebäude modernisiert oder neu gebaut werden soll, wird auch das Thema Lüften zur Diskussion gestellt. Welche Strategien und welche Systeme empfehlen sich für die jeweiligen Schulen? Das BINE-Themeninfo „Lüften in Schulen“ (I/2015) gibt einen Überblick über die bauphysikalischen Anforderungen, die verschiedenen Techniken, deren optimale Auslegung und die Energiebilanz. Die akustische Situation in den Räumen ist ein weiterer wichtiger Aspekt.

Eine Klasse mit 30 Schülern produziert pro Stunde circa 2,5 kWh Wärme und 5001 Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Diese inneren Lasten müssen per Lüftung abgeführt werden, um eine Überwärmung und eine schlechte Luftqualität zu vermeiden. Trotz dieser großen Bedeutung zeigen Untersuchungen, dass das Wissen über Lüftungssysteme für Schulgebäude in der Praxis noch nicht ausreichend angekommen ist. Diese BINE-Themeninfo kann sicherlich auch dazu beitragen eine Diskussion im Berufsschulunterricht zu führen.

Das BINE-Themeninfo ist kostenfrei beim *BINE Informationsdienst von FIZ Karlsruhe* erhältlich unter [www.bine.info](http://www.bine.info) oder (02 28) 9 23 79-0.



Sieht aus wie Mumien im Klassenraum, hilft aber die Luftqualität in Klassenräumen zu checken